

ampère

editorial

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Liebe Partner Vor kurzem wurde eine Studie veröffentlicht, die besagt, dass wir heute täglich rund fünf Mal mehr Informationen verarbeiten als noch 1986. Bleibt da noch Platz für eine Publikation wie ampère? Die zahlreichen positiven Reaktionen auf die erste Ausgabe stimmen uns positiv und haben uns bestärkt, Ihnen mit ampère weiterhin einen spannenden Mix aus attraktiven Angeboten, Trends der Elektroinstallationsbranche und Hintergrundinformationen zu unserer Unternehmung zu bieten.

Die 2. ampère-Ausgabe orientiert sich ganz an unserem Motto «Elektro Etter – installiert Zukunft». Sie erfahren z.B., was es mit unserem

neuesten Angebot, dem «Energieeffizienzcheck» auf sich hat. Eines vorweg: Das Thema Energieeffizienz wird für unsere Kundinnen und Kunden und unsere Branche immer relevanter. Zudem zeigen wir Ihnen anhand eines aussergewöhnlichen Bauprojektes den Nutzen eines zukunftsgerichteten Gebäudeleitsystems auf.

Hinter all diesen Projekten und Angeboten stehen 30 motivierte Mitarbeitende, darunter 8 Lernende. Gerne stellen wir Ihnen unser Team künftig unter der Rubrik «Über uns» näher vor. Den Anfang machen wir mit Remo Hollenstein, der Anfang Februar als Projektleiter zu uns gestossen ist.

Trotz fünf Mal grösserer Informationsaufnahme als noch vor 25 Jahren: Ein persönliches Gespräch kann auch heute durch nichts ersetzt werden. Die «Messe am See» bietet Gelegenheit dazu. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie an unserem Stand begrüssen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Elektro Etter – installiert Zukunft

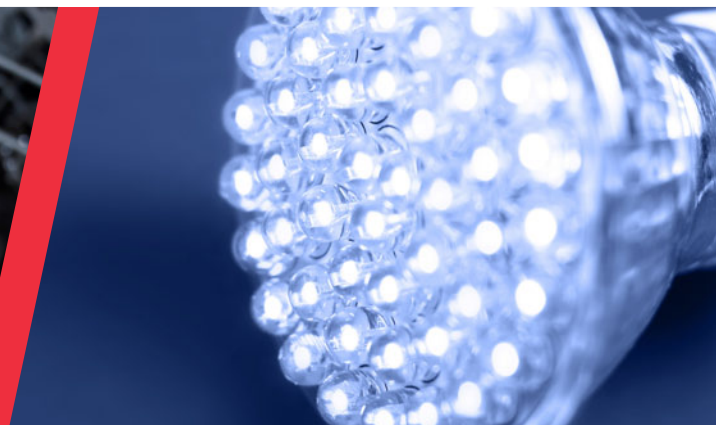
Annelis Etter Fabian Etter
Inhaberin Verwaltungsrat



Annelis Etter



Fabian Etter



Angebote

«Strom sparen...»

... mit dem Energieeffizienz-Check von Elektro Etter | Der Wecker klingelt, das Licht brennt, die Kaffeemaschine rattert, die Musik rieselt im Hintergrund, die Heizkörper wärmen, der Computer ist auf Stand-by und die Waschmaschine dreht sich unter Volltours. Oft ist uns gar nicht bewusst, wie viel Strom wir täglich verbrauchen, weil wir nicht wissen, welches die grossen Strombezügler sind und wo die Einsparpotenziale liegen.

Wer weniger Strom braucht, spart Geld und schont die natürlichen Ressourcen. Das wissen inzwischen alle. Nur, wie man Geld sparen kann und einen direkten Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung leisten kann, diese Frage schlummert leider allzu oft noch im Stromsparmodus.

Die Energieeffizienz betrifft nicht nur die Gebäudehülle, Fenster oder die Beheizung. Nein, sie fängt schon bei der richtigen Beleuchtung oder den Haushaltgeräten an.

Haben Sie sich diese Fragen auch schon gestellt:

- Welches sind die grössten Stromverbraucher in meinem Alltag?
- Was bedeuten die verschiedenen Energieeffizienzklassen?
- Wie steht es um die Möglichkeit, LED-Beleuchtung einzusetzen?
- Wo lässt sich mein Stromverbrauch optimieren?
- Welche Tipps gibt es generell, um Strom zu sparen?

Wir liefern Ihnen gerne Antworten darauf. Nutzen Sie den Elektro Etter Energieeffizienz-Check:

Geschulte Mitarbeiter überprüfen Ihre Infrastruktur im Unternehmen oder im Privathaushalt. Danach erhalten Sie einen Bericht, der Ihnen Einsparpotenziale und mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz aufzeigt.

Die ersten 10 Kunden, die sich für den Energieeffizienz-Check entscheiden, erhalten die Dienstleistung kostenlos. Danach kostet die Prüfung Ihres Energieverbrauchs für Privathaushalte 100 Franken. Der Energieeffizienz-Check wird auch für Unternehmen angeboten.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren. Unter www.elektroetter.ch/energieeffizienz erfahren Sie mehr. |

Photovoltaik – erneuerbare Energie mit Zukunft

Elektro Etter bietet mit dem Energieeffizienz-Check nicht nur eine Dienstleistung, den Stromverbrauch zu optimieren, sondern berät Sie auch in der Nutzung erneuerbarer Energie wie Photovoltaik. Die Photovoltaikanlage erzeugt mittels Solarzellen Strom. Das heisst, aktive Solarzellen wandeln das Licht direkt in Strom um. Verfügt man über eine südöstlich bis südwestlich ausgerichtete Fläche von ca. 30 m² oder mehr, welche nicht beschattet wird, sind die Voraussetzungen erfüllt, dass eine Photovoltaikanlage effizient betrieben werden kann.

Gemeinsam mit unserem Partner Winterhalter + Fenner AG sind wir in der Lage, unsere Kunden umfassend zu beraten und ihnen aufzuzeigen, welche Möglichkeiten sie zur Nutzung von Photovoltaik haben.

*Interessiert an einer unverbindlichen Beratung?
Weitere Infos unter www.elektroetter.ch/Photovoltaik. |*





Rolf Hofer, Architekt

Was ist ein Bus-System?

Aus der aufwendigen Gebäudeleittechnik ist die «Home-Automation» für den Privatanwender entstanden. Verbraucher, Sensoren und Schalter werden dabei nicht konventionell verdrahtet, sondern über ein sogenanntes Bus-System verbunden. Sämtliche Funktionen werden zentral gesteuert, beispielsweise die gesamte Lichtanlage, die Heizung, die Storen oder die Musikanlage.

Träumen Sie auch von einem solchen System? Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung. Weitere Infos erhalten Sie hier: www.elektroetter.ch

Referenzen

«Alles...

... nur nicht alltäglich! Architekt Rolf Hofer hat in Steinebrunn ein aussergewöhnliches Projekt realisiert. Nach 16 Monaten Bauzeit ist ein Gebäude entstanden, das in vielerlei Hinsicht nicht alltäglich ist und auch für Elektro Etter eine besondere Herausforderung darstellte.

Was ist für Sie das Spezielle an Ihrem Haus?
Die Möglichkeit zu haben, die Idee von klaren und offenen Innen- und Aussenräumen zu verwirklichen. Dies mit dem Bestreben, sich auf das Minimalste zu reduzieren, sowohl in der Formgebung als auch in der Materialisierung.

Welches waren die Herausforderungen im Bereich der Elektro-Installationen?
Die Herausforderung bestand darin, ein Bus-System unter Einbezug verschiedenster Komponenten zu planen und zu installieren. Dies immer mit dem Hinter-

gedanken, spätere Technologien flexibel einbinden zu können. Bezüglich Beleuchtungskonzept ging es darum, die Räume in ihrer Schlichtheit und Einfachheit zu belassen.

Was war für Sie ausschlaggebend, mit Elektro Etter zusammenzuarbeiten?
Mein Architekturbüro arbeitet schon seit vielen Jahren mit Elektro Etter zusammen. Sowohl Elektro Etter als Unternehmer wie auch wir als Planer wissen also, was wir voneinander erwarten dürfen und können. Wir schätzen Elektro Etters Fachkompetenz und Professionalität.

Mehr Details über das aussergewöhnliche Projekt und dessen Planung erfahren Sie hier: www.elektroetter.ch/referenzen und www.hoferarchitektur.ch

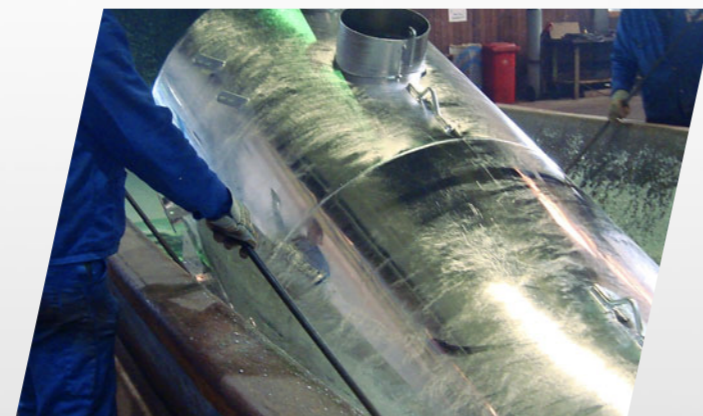
Referenzen

«Ein Stromunterbruch...

... wäre fatal gewesen! Die Zinctec AG in Egnach (ehemals Verzinkerei Egnach AG) ist in den Bereichen Korrosionsschutz, insbesondere Verzinken und Farbbeschichten, tätig. Alle zehn Jahre müssen die Zinkbäder ersetzt werden. Eine komplexe Prozedur, in die auch Elektro Etter involviert war. Geschäftsführer Simon Hämmerli erklärt, wo die Herausforderungen lagen.

Welche Rolle hat Elektro Etter bei diesem Projekt gespielt?
Der Austausch der Zinkbäder bringt diverse elektrische Arbeiten mit sich. Zum einen die temporären Anschlüsse der Warmhaltekeessel für die Zwischenlagerung des flüssigen Zinks. Dann die De- und Wiedermontage der Zinkbad-Einhausung mit diversen elektronischen Komponenten. Und zu guter Letzt muss die Steuerung der Krananlage an das neue Bad angepasst werden.

Worin bestanden die Herausforderungen des Auftrages?
Einerseits in der Verlässlichkeit, mit der die Arbeit erfolgreich geleistet wird. Andererseits in der Beherrschung der benötigten hohen Stromstärken. Ein Wechsel toleriert keinen Stromunterbruch. Wir mussten uns darauf verlassen können, dass die Stromversorgung



auch während der ganzen Prozedur des Auswechslens gewährleistet bleibt. Andernfalls erstarrt das Zink in den Warmhaltekeesseln. Ein Unterbruch führt rasch zu einem mehrtägigen Produktionsunterbruch mit entsprechenden Kosten.

Was war für Sie ausschlaggebend, mit Elektro Etter zusammenzuarbeiten?
Es verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit. Das hat wesentliche Vorteile. Die Mitarbeitenden kennen unseren Betrieb und entsprechend auch unsere Anforderungen. Sie wissen, worauf wir Wert legen und sind über die elektrischen Installationen detailliert im Bilde.

Das vollständige Interview finden Sie unter www.elektroetter.ch/referenzen



News

«Eine fahrende Einheit...

... unterwegs zu Ihnen! Elektro Etter installiert Zukunft. Und so wird diese Botschaft auch mit den Fahrzeugen in die «weite Welt» hinausgetragen.



News

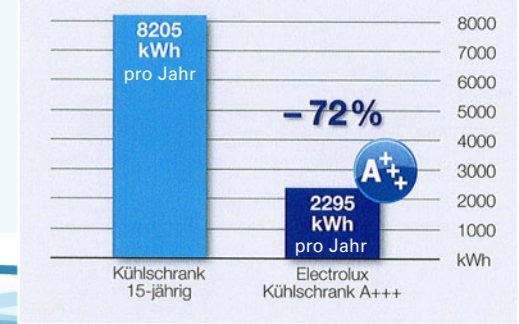
«Sparsame Geräte...

... an unserem Messestand! Cool. Sicher. Eisfrei. Und höchst energieeffizient. Das versprechen die neuen Kühl- und Gefriergeräte von Electrolux. Seit diesem Jahr gibt es sogar Geräte, die 60% sparsamer sind als der obere Grenzwert der Energieeffizienzklasse A. Dies entspricht einem A+++ und bedeutet eine Einsparung von rund 1200 Franken über 15 Jahre.

Überzeugen Sie sich selbst davon. Am besten gleich an der Frühlingsmesse in Arbon: An unserem Stand zeigen wir Ihnen, was es mit den energieeffizienten Kühlgeräten auf sich hat.

Die «Messe am See» findet vom 30. März bis 3. April statt. Weitere Infos zur Messe: www.messeamsee.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



messeamsee
Frühlingsmesse Arbon



Remo Hollenstein, Projektleiter

Clanx Festival Appenzell

Über uns

«Verstärkung...

... in der Geschäftsleitung! Seit Anfang dieses Jahres ist Remo Hollenstein Geschäftsleitungsmitglied der Elektro Etter AG. Er ist Stufe um Stufe die Leiter empor gestiegen, zielbewusst und motiviert. 1998 begann er bei Elektro Etter die Lehre als Elektromonteur EFZ, die er nach vier Jahren erfolgreich abschloss. Dann kam das Militär und damit auch der Weggang aus dem Lehrbetrieb. 2004 begann er die berufsbegleitende Weiterbildung zum Elektro-Projektleiter. Seit 2008 ist er eidg. dipl. Elektroinstallateur, seit 2010 Lichtplaner 1 und kantonaler Lehrabschluss-experte. Anfang dieses Jahres kehrte Hollenstein mit

einem grossen Rucksack an neuen Erfahrungen zu Elektro Etter zurück. Nebst der Aufgabe als Projektleiter übernimmt der 29-Jährige Verantwortung in der Geschäftsleitung. Auch in seiner Freizeit ist Remo Hollenstein engagiert. Es ist spannend zu hören, was es mit der «Partei Wohnzimmer» auf sich hat, welche Aufgaben ihn beim Clanx Festival Appenzell beschäftigen und was ihn als Ressortleiter Elektro beim OpenAir St.Gallen immer wieder neu herausfordert.

Lesen Sie dazu mehr unter www.elektroetter.ch/hollenstein

!Angebote!

«Eine Aktion...

... die pure Energie verströmt! Wenn Sie uns vom 30.3. bis 3.4.2011 an der «Messe am See» in Arbon besuchen, erfahren Sie nicht nur, warum es sich lohnt, ein älteres oder defektes Gerät durch ein energieeffizientes Modell zu ersetzen. Sie profitieren auch von einem tollen Angebot.

Entscheiden Sie sich bis zum 3. April für den Kauf eines Haushaltsgerätes aus dem Bereich Küche oder Waschen, **schenken wir Ihnen den Transport, Anschluss, Einbau und die Entsorgung des alten Gerätes.**

Ja, wenn das kein energiegeladenes Angebot ist... !

